

Gemeinsam gestalten: Wachstum dank Werbegemeinschaft. [Seite 3](#)

Quartiersplätze: Durchdachte Orte der Begegnung. [Seite 10/11](#)

Offene Türen: Mieterinnen und Mieter zeigen ihre Wohnungen. [Seite 12/13](#)

Das Journal für den **KRONSBURG-SÜD**

# Kronsrode **MAGAZIN**



## Kronsrode: Ein Quartier zwischen Bewegung und Ankommen

**Kronsrode** ist Niedersachsens größtes Neubaugebiet. Mit Blick ins Grüne und einer hervorragenden Infrastruktur entsteht ein Quartier, das hohe Lebensqualität und Nachhaltigkeit vereint.

**K**ronsrode wächst – und mit ihm ein neues Stück Stadt, das Schritt für Schritt Gestalt annimmt. Zwischen Baustellen, neuen Wohnungen und ersten gewachsenen Strukturen entwickelt sich am Kronsberg-Süd ein Quartier, das bereits heute die Heimat vieler Menschen ist und gleichzeitig in Bewegung bleibt.

### Ankommen im neuen Zuhause

Immer mehr Bewohnerinnen und Bewohner finden hier ein neues Zuhause. Sie schätzen die grüne Umgebung, die kurzen Wege und die kontinuierliche Veränderung sehr. Familien, Zugezogene und auch langjährige Anwohnerinnen und Anwohner erleben, wie sich Nachbarschaft bildet und dabei nach und nach ein Gefühl von enger Gemeinschaft entsteht.

### Leben, arbeiten, vernetzen

Geschäfte, Dienstleister und soziale Einrichtungen füllen das Quartier zunehmend mit Leben. Einzelhandel, Gastronomie, Serviceanbieter und Angebote wie Kitas, Schule und das neue Jugendzentrum schaffen wichtige Anlaufstellen im Alltag und fördern das Miteinander vor Ort.

### Orte der Begegnung

Zentrale Plätze und Grünflächen werden zu Treffpunkten für die Nachbarschaft. Ob Quartiersplätze, Spielbereiche oder der entstehende Stadtteilpark – sie bieten Raum für Austausch, Bewegung und Erholung und prägen das Leben im Viertel. Kronsrode ist im Aufbau: Noch nicht alles ist fertig, vieles entsteht erst. Doch genau darin liegt seine besondere Dynamik.

# UNTER NACHBARN

Unser Quartier.  
Unsere Gemeinschaft.  
Unser Zuhause.

## Cluster Süd

Die GWH Wohnungsgesellschaft mbH Hessen wird etwa ab dem vierten Quartal 2026 auf rund 8335 Quadratmetern insgesamt zehn Gebäude im EH55-Standard mit 134 Wohneinheiten (WE) im Cluster Süd errichten – mit Beheizung über Fernwärme. 58 WE werden öffentlich gefördert mit Mitteln der LHH, der N-Bank und der KfW-Bankengruppe. Es sind nachhaltige, barrierefreie und moderne Wohnungen für Singles, Paare und Familien – mit einer Tiefgarage mit zehn Prozent E-Lademobilität.



Jetzt Wohnungs-  
angebote auf  
[www.kronsrode.de](http://www.kronsrode.de)  
ansehen!



Wir sind mit Kronsrode sehr zufrieden. Erstens, weil alles neu ist, und zweitens, weil es hier viele Möglichkeiten gibt, mit einem Kind spazieren zu gehen: viele Parks und Felder, auf denen im Sommer Schafe grasen – unserer Tochter gefällt das sehr.“

**Familie Cherkunov** stammt aus der Ukraine und ist 2024 ins Quartier gezogen.



Seit Sommer 2025 ist meine Wohnung in Kronsrode-Nord mein neues Zuhause. Mit dem Landschaftsschutzgebiet Kronsberg direkt vor der Haustür schätze ich vor allem die Nähe zur Natur, die für Ruhe und Entspannung sorgt – bei gleichzeitig guter Stadtbinding.“

**Kimberley Lawrence**

## Kronsberg-Süd oder Kronsrode: Was denn nun?

**Ähnlich, aber doch nicht gleich:** Die Namensgebung des neuen Wohnquartiers sorgt hin und wieder für Fragezeichen. Das liegt daran, dass der Begriff „Kronsrode“ – der Vermarktungsname für das Quartier – ein sogenanntes Kofferwort ist, zusammengesetzt aus dem Wort Kronsberg und dem Namen des Hannoveraner Stadtteils Bemerode, in dem das neue Wohngebiet liegt. Ganz offiziell heißt das Baugebiet Kronsberg-Süd. Hierbei handelt es sich um die Erweiterung beziehungsweise den dritten Bauabschnitt zur bereits im Zuge der Expo erstellten Siedlung am Kronsberg.

## Carsharing in Kronsrode

**Kronsrode-Nord:** Im Wohnquartier Kronsrode ist Carsharing ein Bestandteil eines nachhaltig gedachten Mobilitätskonzepts. Der Partner stadtmobil Hannover stellt dafür Fahrzeuge aus seinem Wagenpool bereit. Die entsprechenden Stellplätze wurden extra dafür geschaffen und befinden sich unter anderem an der Kattenbrookstrift 63, am Baufeld A1 (Nordkrone) und in Messe-Ost. Es sind sogenannte stationsbasierte Standorte, an denen die Fahrzeuge abgeholt und auch wieder abgestellt werden. Das Angebot soll helfen, die Anzahl an privaten Fahrzeugen im neuen Stadtteil zu reduzieren. Für die Nutzung stehen diverse Fahrzeugtypen zur Verfügung. „In Kronsrode haben wir bislang 24 Vertragskunden und zwei Fahrzeuge. Die Fahrzeuge sind auch jetzt schon gut unterwegs mit etwa 100 Buchungen im Monat“, sagt Maaret Westphely von stadtmobil.

📍 Eine Anmeldung beziehungsweise eine Registrierung ist über [www.hannover.stadtmobil.de](http://www.hannover.stadtmobil.de) möglich.



Das aktuelle Programm von win e.V & VCP (Verband Christlicher Pfadfinder\*innen) unter:  
[win-e-v.de/kronsberg](http://win-e-v.de/kronsberg)



# Gemeinsam gestalten

Kronsrode wächst kontinuierlich – dank der Gewerbe­gemeinschaft der Einzelhändler beginnen Handel und Dienstleistungen im neuen Stadtteil zu florieren.

**S**ie waren die Ersten: Im Sommer 2024 eröffnen Sophia Britti ihre Eisdielen und Oleg Moor den Rewe-Markt, beide am Iris-Runge-Platz zentral in Kronsrode-Mitte gelegen. Die beiden Geschäftsleute waren die Pioniere, die neben vielen neu zugezogenen Bewohnerinnen und Bewohnern den entstehenden Stadtteil belebten. „Wir haben hier zwischen Bauzäunen und Sandpisten unsere Geschäfte eröffnet“, erinnert sich Britti. Und sie haben sich mit anderen Geschäftsleuten und Betreibern sozialer Einrichtungen vernetzt. Auch dank Ordensfrau Magdalena Winghofer, die ihr Nachbarschaftsbüro 2022 eröffnete.

## Ordensfrau führt Menschen zusammen

Winghofer ist Seelsorgerin, Netzwerkerin und Anlaufstelle in dem Neubaugebiet ohne eigene Kirche. Ihr Projekt heißt Wolke 7. „Es ist wichtig, Kontakte zu knüpfen, um ein Miteinander zu schaffen“, sagt die Ordensschwester. Mittlerweile hat sich ein gutes Dutzend Gewerbetreibender zusammengeschlossen. Ziel der Gewerbe­gemeinschaft ist es, neben Kommunikation im Viertel dafür zu sorgen, dass sich Gewerbeflächen füllen. So gibt es bereits Supermärkte, Feinkost, einen Friseur, einen Kiosk und ein Nagelstudio. Dazu eine Apotheke, einen Zahnarzt und eine Praxis für Kinder- und Jugendpsychotherapie. „Die Nachfrage wächst“, so Oleg

Moor. Er freut sich über jede neue Stammkundin und jeden neuen Stammkunden und versorgt alle mit frischen und leckeren Lebensmitteln.

„Wir haben vor allem die Entwicklung im Blick und es wird interessant in Kronsrode“, sagt Jannik Gutschmann, der hier als Zahnarzt arbeitet. Seine Frau Christine führt eine psychotherapeutische Praxis für Kinder und Jugendliche. Sie sind gespannt, wer noch alles in den sich entwickelnden Stadtteil zieht. So oder so ist Kronsberg-Süd bereits ein toller Lebensmittelpunkt für viele Menschen. Hier arbeiten alle Hand in Hand daran, die vielen Angebote der Gewerbe­gemeinschaft publik zu machen. Der Dönerladen Kröner und die Eisdielen Gelateria Fiore mit Außensitzplätzen beleben das Viertel und schaffen ein niedrigschwelliges Angebot für den Alltag. Die Außengastronomie lädt dazu ein, das grüne Quartier zu genießen. Ein besonderes Highlight: das Quartiersfest am 9. Mai 2026, das mit der Wohnungswirtschaft, der Stadt Hannover und den Vereinen bespielt wird. Geplant ist unter anderem eine Stempelaktion, bei der sich Besucherinnen und Besucher einen Nachweis für jede Station, jedes Geschäft im neuen Quartier abholen können. Mehr auf den Seiten 4 bis 7.



**Sophia Britti,**  
Betreiberin der Eisdielen

Derzeit laufen die Vorbereitungen für das Fest auf dem Iris-Runge-Platz auf Hochtouren. Alle Interessierten sind ganz herzlich eingeladen, den neuen Stadtteil kennenzulernen.

## Stadtteil mit Zukunft

„Wir sehen den Stadtteil absolut positiv, ein Neuanfang mit Zukunft“, sagt der Besitzer der Leine-Apotheke, Christian Herzog. Aber die Entwicklung brauche natürlich Zeit. „Ein Drittel der Wohnungen folgt ja noch, derzeit leben bereits 4000 Menschen im Viertel“, betont Gastwirt Mustafa Gözek, der den Dönerladen am Iris-Runge-Platz betreibt. Ziel seien am Ende rund 8000 Menschen im Stadtteil. Viele Baumpflanzungen sorgen bereits für eine schöne grüne Atmosphäre.

„Am liebsten würden wir hier in einem Jahr alles fertig haben – Grünanlagen, Wohneinheiten und Belegung“, sagt Gutschmann. Man wolle vieles gestalten, was die Menschen ins Viertel locke. Viele Händlerinnen und Händler haben Stammkundschaft und beobachten neue Gemeinschaften. „Wir sind stolz auf das Erreichte“, betonen Gözek und Britti. Sie alle freuen sich auf neue Kundschaft, denn sie sind vom tollen Angebot in Kronsberg-Süd überzeugt.



#### Bereit für die große Sause?

Beim Quartiersfest sind The Jetlags (unten links), Super Song Collective (oben links) und das Fanfaren-Corps Laatzten (oben rechts) live am Start, dazu erwarten viele tolle Aktionen die Besuchenden auf dem Iris-Runge-Platz in Kronsrode.



## Kronsrode feiert. Seien Sie dabei!

Das Quartiersfest am 9. Mai 2026 setzt den Startpunkt für echtes Miteinander im neuen Stadtteil – mit Aktionen, Livemusik und vielen kulinarischen Angeboten.

**K**ronsrode wächst und entwickelt sich weiter! Das wird sichtbar am Samstag, 9. Mai, wenn der Stadtteil am Kronsberg-Süd von 15 bis 22 Uhr zum großen Quartiersfest auf den Iris-Runge-Platz einlädt. Unter dem Motto „Kronsrode erleben“ laden Wohnungswirtschaft, Stadt Hannover und die Vereine Nachbarinnen und Nachbarn sowie Interessierte von nah und fern ein, das neue Stadtquartier kennenzulernen und gemeinsam zu feiern.

#### Eine Veranstaltung für das Miteinander

Das Fest markiert einen wichtigen Moment für das noch junge Quartier. Es ist mehr als ein Event. „Das Fest kann ein Startschuss für das Miteinander im Quartier sein und dazu beitragen, dass sich die Menschen hier zu Hause fühlen“, sagt Hannovers Oberbürgermeister Belit Onay. Matthias Herter, Geschäftsführer der meravis Immobiliengruppe, fügt hinzu: „Nach der ersten Bauzeit ist unser



Das Fest kann dazu beitragen, dass sich die Menschen hier zu Hause fühlen.“

**Belit Onay,**  
Hannovers Oberbürgermeister

Traum Wirklichkeit geworden. Wir freuen uns, das Quartier jetzt gemeinsam mit allen zu feiern, die hier bereits ihr Zuhause gefunden haben oder noch finden werden.“ Das Vertrauen der Bewohnerinnen und Bewohner mache Kronsrode zu einem lebendigen Stadtteil, zu „einem Ort voller Chancen“. Sein Ausblick ist klar: „Jetzt geht es darum, diesen Ort gemeinsam weiterzuentwickeln.“

#### Vereinsmeile mit lokalen Initiativen

Ein vielseitiges Programm sorgt auf dem Quartiersfest dafür, dass für alle etwas dabei ist: Bereits zum Auftakt stimmt eine eindrucksvolle Inszenierung mit Drohnenaufnahmen und Filmsequenzen auf das Quartier ein. Auf der Vereinsmeile stellen sich lokale Initiativen vor und laden zum Mitmachen ein. Bauträger und die Landeshauptstadt Hannover informieren über das Baugebiet, die vorhandene Infrastruktur und bieten Aktionen und weitere Angebote. In einer Talkrunde auf der Bühne werden



Das Quartiersfest zum Mitmachen und Gestalten in Kronsrode stärkt die Stadtteilidentität. Vielfalt und Vernetzung – das sind die beiden wichtigsten Punkte für eine nachhaltige, gute Nachbarschaft.“

**Grant Hendrik Tonne,**  
Niedersächsischer Minister für  
Wirtschaft, Verkehr und Bauen

Politiker und Vertreter der Bauträger ab 16 Uhr über Visionen und Perspektiven des architektonisch wegweisenden Quartiers sprechen.

Für Kinder und Jugendliche gibt es kreative Mitmachaktionen und Bewegungsangebote – von Spielstationen bis zu Flächen zum Austoben. Beiträge aus Schule, Sport und Jugendarbeit zeigen, wie vielfältig das Leben im Quartier bereits ist. „Ich freue mich vor allem auf die Menschen auf dem Fest. Zum einen auf die neuen Bewohnerinnen und Bewohner, für die der Kronsberg langsam zu ihrem neuen Zuhause wird, aber auch auf die Vereine, Verbände und Gäste aus dem bestehenden Stadtteil Bemerode. Es ist toll zu erleben, wie etwas zusammenwächst und das Quartier jetzt mit Leben gefüllt wird“, sagt Stadtbaurat Thomas Vielhaber.



Das Quartiersfest bietet die ideale Gelegenheit, gemeinsam zu feiern und allen, die Kronsrode noch nicht kennen, ein spannendes Quartier erlebbar zu machen.“

**Dirk Streicher,**  
Vorstandsvorsitzender der Delta Bau AG

Besondere Akzente setzen sportliche Aktionen und Mitmachangebote sowie ein Fanfaren-Corps, das sich durch die Menge zur Bühne bewegt. Sitzgelegenheiten bieten die Möglichkeit, die angenehme Atmosphäre in Ruhe zu genießen. Auch musikalisch hat das Quartiersfest einiges zu bieten: Mit dem Super Song Collective steht ein facettenreicher Live-Act auf der Bühne. Den musikalischen Höhepunkt am Abend übernimmt Hannovers beste Partyband: The Jetlags machen den Iris-Runge-Platz zur Bühne und sorgen für einen stimmungsvollen Ausklang. „Besonders wichtig ist uns die Mischung aus Musik, Begegnung und niedrigschwelligen Angeboten für Familien, Kinder und neue Bewohner. Sowohl die Auswahl der Aktivitäten als auch die Bands tragen zur Atmosphäre bei – sie schaffen Identifikation, Stimmung und machen das Quartier erlebbar. Ziel ist, dass Besucher nicht nur vorbeikommen, sondern sich willkommen fühlen und gern wiederkommen“, sagt Tuba Berkovych, Senior-Project-Managerin bei der Peppermint Event GmbH und zuständig für das Quartiersfest.

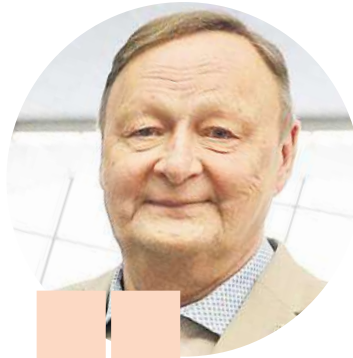
#### Quartiersvielfalt erleben

Einladungen sind nicht nur die mehr als 3500 Menschen, die bereits in Kronsberg-Süd leben, sondern alle, die gemeinsam einen tollen Nachmittag und Abend verbringen wollen. „Wir möchten, dass möglichst viele Menschen uns und das Quartier kennenlernen“, betont Apotheker Christian Herzog. Zahnarzt Jannik Gutschmann ergänzt: „Wir hoffen, dass viele Besucherinnen und Besucher unseren positiven Eindruck vom neuen Viertel teilen und für sich mitnehmen.“ Und auch für die Gastronomie ist das Fest eine Gelegenheit, sich zu zeigen und die Angebote hervorzuheben: „Wir freuen uns, unsere Vielfalt zu präsentieren und Teil dieses lebendigen Quartiers zu sein“, sagt Sophie Britti von der Gelateria Fiori.

#### Regionale Aufmerksamkeit

Über das Quartier hinaus wird Kronsrode bereits als Teil eines größeren Ganzen verstanden. Bernd Rödel, Bezirksbürgermeister von Kirchrode-Bemerode-Wülferode, betont: „Das Fest bietet eine gute Gelegenheit, neue und bestehende Nachbarschaften miteinander zu verbinden und das Miteinander im Stadtbezirk zu stärken.“ Auch auf Landesebene wird die Entwicklung aufmerksam verfolgt. Bauminister Grant Hendrik Tonne sagt: „Das Quartiersfest zum Mitmachen und Gestalten in Kronsrode stärkt die Stadtteilidentität. Vielfalt und Vernetzung – das sind die beiden wichtigsten Punkte für eine nachhaltige, gute Nachbarschaft und mehr Lebensqualität in unseren Quartieren. Uns als Land liegt es am Herzen, dass diese Worte vor Ort mit Leben gefüllt werden.“ Kronsrode zeigt sich damit als das, was es sein will: ein Quartier, das wächst – baulich, aber vor allem menschlich.

**📍 Quartiersfest auf dem Iris-Runge-Platz am Samstag, 9. Mai, mit geführten Rundgängen durch Kronsrode um 16 und 17 Uhr (Anmeldung und weitere Infos am Stand der Landeshauptstadt Hannover).**



Das Fest bietet eine gute Gelegenheit, neue und bestehende Nachbarschaften miteinander zu verbinden.“

**Bernd Rödel,**  
Bezirksbürgermeister Kirchrode-  
Bemerode-Wülferode



Es ist toll zu erleben, wie etwas zusammenwächst und das Quartier jetzt mit Leben gefüllt wird.“

**Thomas Vielhaber,**  
Stadtbaurat



Wir freuen uns, das Quartier gemeinsam mit allen zu feiern, die hier bereits ihr Zuhause gefunden haben oder noch finden werden.“

**Matthias Herter,**  
Geschäftsführer der meravis  
Immobiliengruppe



### Hinweise zur Anfahrt

Wegen des erwarteten Andrangs auf das Quartiersfest wird die Anreise mit der **Stadtbahnlinie 6** sowie mit dem Fahrrad empfohlen. Alternativ stehen kostenfreie Parkflächen auf dem Expo-Gelände zur Verfügung (siehe Plan).

**P** Parken Richtung  
ZAG Arena  
Messeparkplatz

Hannover Messe Ost  
EXPO-Plaza

**P** Parken Richtung  
Expo-Gelände  
Lissabonner Allee

### Immobilien-gesellschaft, Landeshauptstadt Hannover und Partner

1. Spar- und Bauverein eG
2. hanova
3. KSG Hannover GmbH
4. Gundlach Bau und Immobilien
5. meravis Immobiliengruppe
6. Delta Bau AG
7. htp (Exklusiv-Partner des Fests)
8. Landeshauptstadt Hannover

### Vereinsmeile

1. CJD – Das Bildungs- und Sozialunternehmen
2. Schützengesellschaft Bemerode
3. TSV Bemerode
4. win e.V. Wohnen in Nachbarschaften/KSG
5. Sozialverband Hannover-Stadt
6. KroKuS Stadtteilzentrum
7. Arbeitskreis Kinder- und Jugendarbeit Kirchrode, Wülferode & Bemerode
8. LHH, Fachbereich Jugend & Familie, Jugendzentrum Kronsberg
9. Polizei
10. Familienzentrum im Winkel Kitarino
11. CDU
12. SPD
13. FDP
14. Bündnis 90/Die Grünen
15. Die Linke

16. Integrationsbeirat Kirchrode/Bemerode/Wülferode
17. Seniorenwerk Gutspark
18. Calenberger Backstube
19. Katholische Pfarrgemeinde/ KulturBühne Heilige Engel
20. Einrichtung „Wolke 7 – Raum für dich“, Kirche im Neubaugebiet
21. Käthe-Paulus-Schule
22. Pflegedienst Rotkäppchen
23. VCP (Verband Christlicher Pfadfinder\*innen)
24. MMBbS – Multi Media Berufsbildende Schulen
25. Kita Minimuki
26. AWO Tagespflege Kronsberg-Süd
27. Nachhilfe Master Kronsrode

### Gewerbe

1. Leine Apotheke
2. Rewe
3. Rossmann (Stand 3a und 3b)
4. Döner Kröner
5. Gelateria Fiore
6. Bäckerei Göing
7. Ella Griech. Produkte & Feinkost
8. Zahnarztpraxis Gutsmann Kronsrode, Praxis für Psychotherapie Gutsmann
9. Friseur Kronsschnitt
10. Kiosk
11. Nails & Spa
12. Aldi

### Familien- und Spielmeile

1. Menschenkicker
2. Hüpfburg
3. Die Recken
4. Mobile Basketballkörbe vom Arbeitskreis Kinder und Jugendliche
5. Fußball-Messgerät TSV Bemerode
6. Freiwillige Feuerwehr Bemerode

### Cateringmeile

1. Burger & Fries
2. Indische Spezialitäten
3. Grillwagen
4. Pizza
5. Getränkeausschank 1
6. Getränkeausschank 2
7. Kaffeewagen – Johanniskirche
8. Nuckis Kaffeetruck

### Hauptbühne Iris-Runge-Platz

Live-Acts der Musikbands  
und weitere Programmpunkte  
(siehe Seite 7)

**i** Infotafeln

**---** Eingang zum Festbereich

Stand bei Redaktionsschluss am 21. April 2026.  
Änderungen vorbehalten



**Alles startklar:** Axel Jordan (li.) und Michael Nicholson (re.) von der Freiwilligen Feuerwehr Bemerode werden mit Kameradinnen und Kameraden über ihr Ehrenamt informieren.

## Von modernen Fanfarenklängen bis Pop und Rock

### The Jetlags

In neuer Besetzung lassen es die Jetlags, eine der beliebtesten Partybands in der Region, auf dem Quartiersfest zu 100 Prozent live krachen. Auch nach dem Ausscheiden zweier Bandmitglieder und neu formiert bleiben sie ihrem Stil mit Coversongs aus dem Rock-, Pop- und Partygenre treu. „Wie es der Name Quartiersfest schon sagt, sind wir bei der Einweihung eines völlig neuen Quartiers dabei. Das macht uns glücklich und stolz“, sagt Jetlags-Frontsänger und -Gitarist Cyril Krueger.

### Super Song Collective

Das Akustik-Duo Super Song Collective aus Hannover sind Jens Eckhoff (Gitarist und Keyboarder von Wir sind Helden) und Christoph van Hal (unter anderem bei Marquess,

Michael Patrick Kelly und Mousse T. engagiert). Gemeinsam weben die beiden einen Klangteppich, mit Hits von Coldplay, Bruno Mars oder Queen. „Wir verbinden mit einem solchen Fest die Chance, für die Menschen vor Ort eine coole Begegnungsmöglichkeit zu schaffen, um sich kennenzulernen“, fasst Eckhoff den Reiz des Events zusammen.

### Fanfaren-Corps Laatzten

Modern und voller Energie performt das Fanfaren-Corps Laatzten sein vielfältiges Repertoire und macht aus jeder eingängigen Melodie einen stadtfestgeeigneten Partykracher. Blechblasinstrumente, Snare Drums und Pauken geben den Hits dabei eine ganz eigene Note. „Wie Blasmusik – nur krasser“, heißt es von der Band dazu.

## Ein Quartier startet durch: Das Programm

Volles Programm beim Quartiersfest am Samstag, 9. Mai 2026, von 15 bis 22 Uhr. Von der Auftaktshow mit Drohnenflug über Vorführungen bis zu jeder Menge Livemusik ist für alle etwas dabei.

**15:00 – 15:05 Uhr**

Kronsrode hebt ab – Auftaktshow

**15:05 – 15:25 Uhr**

Starke Botschaften mit Musik und Segen

**15:30 – 15:45 Uhr**

Käthe-Paulus-Schule: Die Zukunft auf der Bühne

**15:45 – 16:00 Uhr**

Live: Super Song Collective

**16:00 – 16:40 Uhr**

Kronsrode-Talk: Visionen und Perspektiven

**16:45 – 17:25 Uhr**

Live: Fanfaren-Corps Laatzten

**17:30 – 17:40 Uhr**

win e.V. – Quartiersmanagement

**17:45 – 18:00 Uhr**

Stadtteilzentrum KroKuS – Mitten im Leben

**18:05 – 18:20 Uhr**

Live: Super Song Collective

**18:25 – 18:40 Uhr**

TSV Bemerode (Drums Alive) live erleben

**18:45 – 18:55 Uhr**

Das Jugendzentrum – Raum für Ideen

**18:55 – 19:10 Uhr**

Live: Super Song Collective

**19:30 – 22:00 Uhr**

Live: The Jetlags



**Hauptsache, Spaß:** Die Quartiersfest-Macher haben an schöne Programmpunkte für Kinder und Erwachsene gedacht – ähnlich wie beim Quartiersfest am Thie im vorigen Sommer.

Exklusiv-Partner



Medien-Partner

RadioHannover 100,0

# Kronsrode: Draußen in der Stadt

**Stadtteilpark und Quartiersplätze**

**Fast acht Fußballfelder groß** ist die Parklandschaft, die aktuell im Wohnquartier entsteht. Rasen- und Wiesenflächen, klimawandeltolerante heimische Bäume und Hecken, kleine Plätze mit Sitzgelegenheiten und Spielbereiche für jede Altersklasse bieten Naherholung pur für alle.

Neben dem Stadtteilpark gibt es drei Plätze mit hohem Grünanteil. Sie sind der zentrale Treff im Quartier und stehen insbesondere den Bewohnerinnen und Bewohnern zur Verfügung. Dort finden sich zudem Angebote wie Nachbarschaftstreffs, soziale Einrichtungen und kleine Geschäfte wie Bäcker, Friseur, Café oder Kiosk.



- Schulen und Bildungseinrichtungen
- Kindertagesstätten
- Jugendzentrum Kronsberg
- Wolke 7: Christliche Begegnungsstätte
- Apotheke
- Zahnarzt
- Friseur
- Nagelstudio
- Fitnessstudio
- Supermärkte/Discounter
- Kiosk
- Kiosk mit Postfiliale
- Bäcker
- Restaurants, Cafés und Gaststätten
- Feinkost
- Eisdiele
- Carsharing
- Quartiersbetreuung
- GWH Quartiersbüro
- Quartierstreff
- Stadtbahn (Linie 6)
- Spielplätze
- Fahrradroute Der Grüne Ring
- Fahrradstraße

## Kronsrode ist Vielfalt

Essen & Trinken	Bäckerei	Göing	Kattenbrookstrift 165
Gesundheit	Apotheke	Leine Apotheke	Kattenbrookstrift 163
Einzelhandel	Drogerie	Rossmann	Iris-Runge-Platz 4
Einzelhandel	Discounter	Aldi	Iris-Runge-Platz 4
Einzelhandel	Kiosk	KR Kiosk	Kattenbrookstrift 161
Dienstleistungen	Friseur	Mohamed	Kattenbrookstrift 159
Essen & Trinken	Restaurant	La Collina	Iris-Runge-Platz 6
Einzelhandel	Vollsortimenter	Rewe	Iris-Runge-Platz 3
Essen & Trinken	Bäckerei	Kröner Döner-Imbiss	Iris-Runge-Platz 3
Essen & Trinken	Eiscafé	Eat Happy	Kattenbrookstrift 171
Dienstleistungen	Nagelstudio	Ella	Kattenbrookstrift 171
Essen & Trinken	Doner	Kronsberg-Nord	Iris-Runge-Platz 5
Essen & Trinken	Asiatisches Essen	Käthe-Paulus-Schule	Iris-Runge-Platz 5
Einzelhandel	Griech. Feinkost	IGS Kronsberg	Kattenbrookstrift 173
Bildung	Grundschule	Kiosk Linie 6	Ortskamp 8
Bildung	Grundschule		Käthe-Paulus-Platz 1
Bildung	Gesamtschule		Kattenbrookstrift 30
Einzelhandel	Kiosk mit Postfiliale		Stockholmer Straße 18

Essen & Trinken	Bäckerei	Calenberger Backstube	Ellerie 10
Freizeit	Quartierstreff		Ellerie 13
Kinderbetreuung	Kita	Kitarino	In den Belsen 27
Kinderbetreuung	Kita	CJD	In den Belsen 33
Gesundheit	Zahnarzt	Zahnarztpraxis Kronsrode	Rosalind-Franklin-Allee 80
Quartiersbetreuung		GWH Quartiersbüro	Lüdersworth 90

<b>Quartiersangrenzend</b>			
Einzelhandel	Möbelhaus	Ikea	Straße der Nationen 10
Gesundheit	Orthopäde	Praxis diesportstrategen	Boulevard de Montreal 18
Gesundheit	Sanitätshaus	Misburg Sanitätshaus	Boulevard de Montreal 18
Freizeit	Veranstaltungshalle	ZAG Arena	EXPO-Plaza 7
Bildung	Gymnasium	Erich Kästner Schule	Marktstraße 33, Laatzen
Gesundheit	Radiologe	Privatpraxis Dr. med T. Schulze	EXPO-Plaza 10
Essen & Trinken	Restaurant	Funky Kitchen	Boulevard der EU 8
Kinderbetreuung	Kindertagespflege	Kindertagespflege Kinderburg	Weinkampswende 40

Stand: März 2026



Weitere Infos auf [www.kronsrode.de](http://www.kronsrode.de)



**Platz zum Wohlfühlen:** Melisa Noyan und ihr Sohn sind gern auf dem Käthe-Paulus-Platz mit den großen Sandsteinen unterwegs. Die Freitreppe auf dem Iris-Runge-Platz (kleines Bild) ist das Entree zum Stadtteilpark.



# Die Quartiersplätze: Lebendige Orte der Begegnung

Die Quartiersplätze in Kronsrode sollen lebendige Orte der Begegnung werden. Mit viel Freiraum und Aufenthaltsmöglichkeiten für Jung und Alt. Am fertiggestellten zentralen Iris-Runge-Platz lässt sich das in diesem Sommer am besten erleben.

An einem sonnigen Tag in Kronsberg-Süd blüht auf den Quartiersplätzen das pralle Leben: Eltern beobachten mit ihrem Nachwuchs das Wasserspiel, Kinder toben auf der großen Grünfläche vor ihrem Schulgebäude, junge Leute picknicken auf dem Rasen, HundefreundInnen führen auf breiten Gehwegen ihre Vierbeiner aus, Rentnerinnen und Rentner sitzen plaudernd auf den Bänken. Auf den verkehrsberuhigten Straßen rollt nur wenig Autoverkehr, viele Menschen sind mit dem Fahrrad auf der weitergeführten Route aus dem bestehenden Kronsberg unterwegs, während Autos in den Tiefgaragen bleiben. Die Straßenräume, also die gestalteten Bereiche aus Fahrbahn, Gehwegen, Grünflächen und angrenzenden Nutzungen, sind hier weit mehr als Verkehrswege: Sie sind Orte des Aufenthalts und des gemeinschaftlichen Lebens.

Mit der Schaffung zentraler Lebensmittelpunkte haben die Planenden umgesetzt, was die von ihnen selbst erarbeitete Gebrauchsanleitung für zeitgemäßen Städtebau als verbindliche Gestaltungsgrundlage für Kronsberg-Süd vorgibt: „Man wollte gerade wegen der Kompaktheit und Dichte

einer Stadt in der Stadt genügend Rückzugs- und Begegnungsorte für die Menschen schaffen, die von ihnen genutzt, wertgeschätzt und gleichzeitig gepflegt werden“, fasst Barbara Sonnemann, Projektleiterin der Quartiersplätze, zusammen.

Entstanden ist ein angenehmes Wohnumfeld mit einer freundlichen Nachbarschaft. Man kennt sich, man trifft sich, man unterhält sich.

In diesem Frühling und Sommer sollen die Quartiersplätze zum grünen Wohnzimmer in Kronsberg-Süd werden. Die bereits auf dem Iris-Runge-Platz gesetzten 26 Bäume wachsen und entwickeln frische Blätter. Auf dem Maria-Telkes- und auf dem Käthe-Paulus-Platz sind in diesen Wochen zusätzlich zur Raseneinsaat insgesamt 34 junge Hochstämme eingesetzt worden. Es sind Klimabaumarten wie Ginkgo, Amber, Blasenescche und Hybridulme, die gut im urbanen Raum gedeihen. In den ersten vier Jahren müssen sie von der Stadt gewässert werden. Fünf bis zehn Jahre, so rechnet man, bis die jungen Bäume ihre Kronen

ausbilden, für ausreichend Schatten und ein angenehmes Mikroklima sorgen. „Es sind sehr grüne Plätze, die dort entstehen, ein sehr grünes Wohnumfeld“, sagt Christoph Elsässer, verantwortlicher Projektleiter des Rotterdamer Planungsbüros

West 8 und an der Entwicklung des Masterplans für den neuen Stadtteil maßgeblich beteiligt.

## Treffpunkte für die Menschen

Neben dem geplanten großen Stadtteilpark, den grünen Innenhöfen hinter den Bauriegeln und der übrigen Infrastruktur laden die Quartiersplätze die Menschen zum Gespräch und zum Treffen ein, zur Entspannung im Grünen und zum

Spaziergehen. Auch wer rasch etwas zu Fuß zu erledigen hat, sei es ein Einkauf oder der Gang zur Kita, wird die Plätze gern überqueren. Jede Anlage hat unverwechselbare Elemente wie etwa die Wasserspiele am Iris-Runge-Platz oder die riesigen Sandsteine am Käthe-Paulus-Platz. Der rote Klinker als typisch norddeutsches, langlebiges und robu-



**Christoph Elsässer,**  
Projektleiter



Viel Grün im urbanen Raum; Der Maria-Telkes-Platz ist ein beliebter Ort zum Flanieren und liegt in direkter Nähe zur weitläufigen Landschaft.

tes Baumaterial, die akzentuierte Verwendung von Naturstein, die umlaufenden Einfassungen mit integrierten Sitzgelegenheiten, die Treppen und Podeste zum Ausgleich von Höhenunterschieden sowie die markanten Olivio-Schmuckleuchten haben als wiederkehrende Elemente auf allen Anlagen einen hohen Wiedererkennungswert. So entsteht trotz aller Individualität der einzelnen Plätze eine Platzfamilie, die man direkt mit dem neuen Quartier in Verbindung bringt. Zudem stellen die Plätze die Verbindung zum Stadtteilpark und über diesen hinaus zum Kronsberg her: Landschaft bis direkt vor die Haustür.

Ansprechende Aufenthaltsmöglichkeiten sind die eine wichtige Funktion – rein planerisch sind die Plätze immerhin für jeweils rund 2000 bis 3000 Menschen gedacht. Dazu kommen verkehrs-, bau- und klimatechnische Aufgaben, etwa der Umgang mit Regenwasser und Starkregen: Die Entwässerung basiert auf einem naturnahen, dezentralen Regenwassermanagement. Ziel ist es, den natürlichen Wasserkreislauf zu erhalten und das Grundwasser zu schützen. Auf ein klassisches Kanalnetz wird weitgehend verzichtet. Der Großteil des Niederschlags verdunstet über die begrünten Flächen oder versickert, wodurch sich das Mikroklima verbessert. Überschüssiges Regenwas-

ser fließt von befestigten Flächen in Rasenmulden ab. In den darunterliegenden Kiesrigolen kann das Regenwasser zwischengespeichert werden. Bei den Quartiersplätzen wurden die Wassermulden optisch ansprechend in die Grünflächen eingebettet, die Abläufe entlang der Straßen bestehen aus Natursteinmaterial. „Alle technischen Elemente der Plätze sind eigens für diesen Zweck gestaltet worden, vom Material über die Form bis zum Design – das ist ein ganz hoher Standard und wird nicht überall so gemacht“, betont Christoph Elsässer.



**Gebrauchsanweisung  
Kronsberg-Süd.**

#### **Sich zu Hause fühlen**

Der Maria-Telkes-Platz im nördlichen Baugebiet ist rechteckig auf rund 2600 Quadratmetern angelegt, in nächster Nähe zu einer Stadtteil-Kita und zur angrenzenden Landschaft. Der knapp 4700 Quadratmeter große Käthe-Paulus-Platz im Cluster Mitte liegt in direkter Nachbarschaft zu Schule, zwei Kitas, dem Verein Win e. V. sowie einer Bäckerei. Als Vorplatz der gleichnamigen Grundschule – der Arbeitstitel für den Platz lautete Schulwiese – bietet er mit einem Grünanteil von 63 Prozent Möglichkeiten für freies Spielen. Sieben im Kreis angeordnete tonnenschwere Natursteine aus den Sandsteinbrüchen in Obernkirchen setzen eine besondere Landmarke. Eine lange

## Die Namenspatinnen

Bei der Namensgebung für die Quartiersplätze in Kronsrode liegt der Fokus auf Wissenschaftlerinnen, die in ihrer Zeit Wichtiges geleistet haben. Mit der Emmy-Noether-Allee gibt es bereits eine Straße, die nach einer berühmten Mathematikerin benannt ist.

Der **Maria-Telkes-Platz** ist nach der ungarisch-amerikanischen Biophysikerin (1900–1995) benannt, die zur Solarenergie forschte und den Solarofen und die Solarheizung erfand. Käthe Paulus (1868–1935), die Namensgeberin des Platzes vor der gleichnamigen Grundschule, gilt als erste deutsche Berufsluftschifferin und erfand den Paketfallschirm. Der zentrale Quartierstreffpunkt an der Stadtbahn-Haltestelle Messe-Ost trägt den Namen **Iris-Runge-Platz**. Die Mathematikerin und Physikerin Iris Runge (1888–1966) wurde in Hannover geboren und lehrte in Berlin.

Im letzten noch zu erschließenden Cluster Süd wird der **Maria-Goeppert-Mayer-Platz** angelegt. Die Physikerin (1906–1972) erhielt für ihr Schalenmodell des Atomkerns 1963 den Nobelpreis.

Sitzmauer aus Granit, ein Trinkwasserbrunnen und ein Bücherschrank komplettieren die Platzmöblierung. Bauherrin ist die Landeshauptstadt Hannover.

Der bereits fertiggestellte Iris-Runge-Platz ist das Entree des Stadtteilparks. Zur anderen Seite an die Stadtbahn-Haltestelle Messe-Ost EXPO-Plaza, Supermärkte, Gastronomie und Dienstleister grenzend, bildet die rund 4200 Quadratmeter große Anlage das Scharnier zwischen Stadtraum und Natur. Blickfang ist die große Freitreppe mit seitlichen Terrassen. Eine tiefer gelegte Bodenlinse mit einem Wasserspiel macht die Regenversickerungsfläche zu einem reizvollen Freiraum. Der Maria-Goeppert-Mayer-Platz im südlichen Cluster befindet sich in Planung und wird im Zuge der weiteren Erschließung als begrünter Aufenthaltsplatz gestaltet.

„Wir haben auf allen Plätzen Highlights, um den Stadtraum aufzuwerten, gleichzeitig aber auch eine durchgängige gestalterische Linie“, resümiert Stadtgestalter Thomas Göbel-Groß vom Fachbereich Planen und Stadtentwicklung der Landeshauptstadt Hannover (LHH). Und noch etwas ist den Planenden wichtig: Nutzung und Gestaltung sind ein Prozess, in dem nachjustiert werden darf und soll – damit sich die Menschen wohlfühlen und sich ein „Zu-Hause-Gefühl“ einstellt. „Ich hoffe, dass bei schönem Wetter jede Bank besetzt ist, dass in der Eisdielen Familien sitzen, dass Kinder fröhlich herumflitzen und man das gute Gefühl hat, dass die Menschen hier gern zusammenkommen“, bringt es Christoph Elsässer auf den Punkt.

# Eine richtige Gemeinschaft

Kontakte knüpfen leicht gemacht: **Saskia Eisenhardt** und ihr elfjähriger Sohn **Noah** genießen seit einem Jahr die Natur, den Wohnkomfort und die nette Nachbarschaft in Kronsrode.

Die schöne Umgebung und die Nähe zum Landschaftsschutzgebiet sind die schlagenden Argumente gewesen für den Umzug nach Kronsberg-Süd, wie Kronsrode offiziell heißt. Ein bisschen hat aber auch der Freund von Saskia Eisenhardt die Entscheidung beeinflusst. „Sein Opa hat hier schon einmal in der Nähe gewohnt, und ein ganz neues Viertel hat uns auch gereizt.“ Die 39-jährige Sales-Managerin ist mit ihrem Sohn daher vor einem Jahr in den wachsenden Stadtteil gezogen. Der Freund natürlich auch.

## Die Natur vor der Haustür

„Der Standort ist citynah, und trotzdem haben wir die Natur vor der Haustür“, schwärmt die zweifache Mutter, deren 15-jährige Tochter Sophia beim Vater in Hamburg lebt. Mit ihrem Sohn und ihrem Lebensgefährten geht Saskia Eisenhardt hier sehr gern spazieren, und Noah ist häufig auf den vielen Spielarealen mit seinen Freunden unterwegs. „Super finde ich hier zudem, dass man sich schnell

Wir haben den Balkon direkt im Grünen.“  
Saskia Eisenhardt

kennenlernt. Wir spüren, dass hier eine richtige Gemeinschaft heran- und zusammenwächst. Kronsrode ist wirklich toll“, sagt seine Mutter.

Anschluss hat die kleine Familie längst gefunden, man grüßt sich in der Gelateria, am Kiosk, im



## Genießen den Alltag im Quartier:

Saskia Eisenhardt und ihr elfjähriger Sohn Noah sind in Kronsrode angekommen.

Supermarkt. Die 39-Jährige liebt es, in ihrer Wohnung nach der Arbeit „runterzukommen“. In Oberrieklingen, wo sie vorher gelebt hat, sei es weitaus trübeliger gewesen. Zurückziehen kann sich die kleine Familie nicht nur in der Natur, sondern auch in ihrer modernen Dreizimmerwohnung in einer der u-förmig angelegten Häuserreihen.

## Familienfreundlicher Stadtteil

Die großen Fenster zeigen Richtung Schutzgebiet, „wir haben den Balkon direkt im Grünen“. In der großen, offenen Wohnküche wird gegessen, gelernt und gespielt. „Die ganze Wohnung ist sehr hell, das ist mir wichtig“, betont Eisenhardt. Noah findet es zudem klasse, dass er zusätzlich zum Hauptbad sein eigenes kleines Badezimmer hat. „Das ist Luxus und wird sicher in den kommenden Jahren noch mehr beansprucht“, so die Mutter.

Zur Schule geht der Elfjährige in Herrenhausen, dank der Arbeitsstelle seiner Mutter ganz in



der Nähe genießt er morgendlichen Shuttle-Service. „Aber die Rückfahrt mit der Bahn ist auch kein Problem.“ Noah hat in Kronsrode das Radfahren für sich entdeckt und zieht regelmäßig mit seinem Mountainbike los. Schlagzeug spielt er auch, „aber elektronisch, da stören wir keine Nachbarn“. Einige Kontakte hat er bereits geknüpft – „hier sind überall Familien mit Nachwuchs, wenn man aus dem Fenster schaut oder vor die Tür geht“, sagt Saskia Eisenhardt.

Der Ortswechsel sei eine sehr gute Entscheidung gewesen, nach der Arbeit entspanne sie sich schon auf dem Heimweg Richtung Kronsrode. Sie ist überzeugt, dass hier am Landschaftsschutzgebiet weiter etwas Großes, Intensives und Nachhaltiges zusammenwächst. Und Mutter und Sohn leben mittendrin.

## Musterwohnung und Musterhaus der GWH

### Musterhaft

#### Hohe Wohnqualität, gute Preise:

Die Wohnungen und Reihenhäuser im Stadtquartier Kronsrode sind lichtdurchflutet, energieeffizient gebaut und gut geschnitten. Auch von außen sind sie ansprechend gestaltet. Ein genauerer Blick liefert einen guten Eindruck davon, was potenzielle Bewohnerinnen und Bewohner erwartet.



# Modern wohnen

Fahrstuhl, große Fenster, Balkon im Hof: Familie Stelwach hat vor allem eine Neubauwohnung gesucht – zentral und trotzdem im Grünen. In Kronsberg-Süd ist sie fündig geworden.

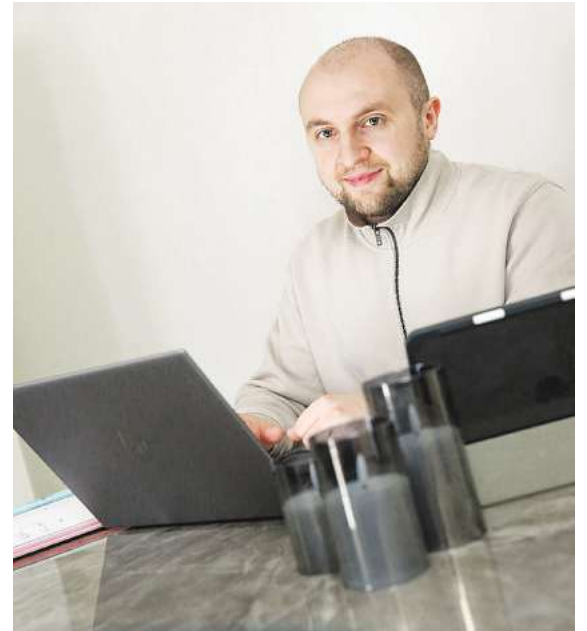
**E**in Kind, mehr Platz, ein neuer Stadtteil: Für Maxim Stelwach und seine Frau ist ihre neue Wohnung in Kronsberg-Süd ein echter Glücksfall. „Wir sind im August 2025 Eltern geworden“, sagt Stelwach. Schon zu Beginn der Schwangerschaft sei klar gewesen, dass sie sich vergrößern müssten. Also ging es von Hannover-Stöcken ans andere Ende der Stadt – sogar noch vor dem Geburtstermin. Seit Juni 2025 wohnen die Stelwachs an der Kattenbrookstrift.

## Lage, Größe und Umfeld

Was war ihnen bei ihrer neuen Bleibe wichtig? „Die Größe, aber auch ein grünes Umfeld“, sagt der 29-jährige IT-Systemadministrator. „Außerdem war uns wichtig, in einen Neubau zu ziehen. Hier haben

wir einen Aufzug, gut isolierte Fenster, alles ist neu und modern.“ Drei große Zimmer stehen der Familie zur Verfügung, die Küche ist separat. Die kleine Familie lebt auf gut 90 Quadratmetern im zweiten Stock eines Mehrfamilienhauses über dem Kiosk. „Von unserem Balkon blicken wir direkt in unseren grünen Innenhof“, so Maxim Stelwach. Von dem Spielplatz, der dort in Sichtweite liegt, werden Sohn wie Eltern perspektivisch profitieren.

Auch die Lage überzeugt Maxim Stelwach: „Das hier ist wie eine ‚15-Minute-City‘“, denn das meiste, das für den Alltag gebraucht wird, liegt direkt vor der Tür. „Supermärkte, Kiosk, Apotheke, Kita, Grundschule. Und all das eigentlich quasi mitten in der Natur. Das viele Grün ist ein großer Benefit“, betont der Familienvater.



**Homeoffice:** Effizient von zu Hause aus arbeiten ist kein Problem in einer 90 Quadratmeter großen Wohnung.

„Von unserem Balkon blicken wir direkt in unseren grünen Innenhof. Das viele Grün ist ein großer Benefit.“

Maxim Stelwach



**Vor der Haustür:** Familie Stelwach freut sich auf die gemeinsamen Spielplatzbesuche.

## Wachsende Gemeinschaft

Maxim Stelwach ist in Ostwestfalen aufgewachsen, die Bundeswehr hat ihn nach Hannover gebracht. „Hier habe ich dann meine Frau kennengelernt.“ Viele Kontakte haben die Stelwachs bislang noch nicht geknüpft in der Nachbarschaft. Aber das kommt sicher noch. Kronsrode sei eben ein Quartier, das noch wachse. „Und dann wächst auch die Gemeinschaft“, so der 29-Jährige. Irgendwann soll auch die Familie von Maxim Stelwach weiter wachsen, dann dürfte wieder eine Veränderung anstehen. „Mehr Kinder brauchen mehr Platz, und vielleicht wird es später auch einmal ein Häuschen.“

Aber jetzt fasst die Familie erst mal im Viertel Fuß und freut sich auf den Sommer, wenn der Kleine dann auch den Spielplatz unterm Balkon für sich entdecken kann. Und Gleichgesinnte findet, genau wie seine Eltern.



# Aufwachsen in Wohlfühlräumen

Jedes Kind ist einzigartig: Das multiprofessionelle Team von Kitarino begleitet die Kinder in Kronsberg-Süd mit Respekt und Wertschätzung auf dem Weg zu individueller Selbstständigkeit.

**M**orgens zwischen 8 und 9 Uhr ist es besonders trubelig. Dann ist in der Kita Kitarino in Kronsberg-Süd Bringzeit. Kleine Mädchen und Jungen flitzen durch die pastellfarbenen Flure, manche verdrücken beim Abschied von Mama oder Papa ein paar Tränen, aber die meisten legen gleich voller Vorfreude los und laufen zu ihren Spielfreundinnen und -freunden. „Beim Morgenkreis in den einzelnen Gruppen beginnt dann der Kita-Tag für alle offiziell“, sagt Linda Kempelmann, Koordinatorin im Familienzentrum im Winkel, das zwei Gruppen für Krippen- und vier für Kitakinder anbietet. Im Sommer 2023 haben Familienzentrum und Kitarino-Team hier losgelegt. „Anfangs gab es noch sehr viele Baustellen, jetzt haben wir längst Fußwege“, so Kempelmann.

## Viel Platz zum Spielen und zum Entdecken

Im Umkreis, In den Belsen 33, gibt es bereits die Kita des Christlichen Jugenddorfwerks Deutschlands (CJD) e.V. Für den Bauabschnitt Nord werden zwei weitere Kitas geplant, hier stehen die Träger und die genauen Termine für den Baubeginn noch nicht fest.

Kitarino nun ist mit sechs Gruppen als Familienzentrum konzipiert – also als ein besonderer Ort der Begegnung. Viel Platz zum Spielen und zum Entdecken, große, helle Räume machen die Einrichtung aus, die Farben sind bunt und warm zugleich.

Es lohnt sich immer, Kontakt mit uns aufzunehmen oder eine Anfrage über die Website zu stellen.“

**Marvin Pöttmann,**  
stellvertretender Kita-Leiter

Alles, was es zum Basteln, Spielen oder spielerischen Lernen braucht, steht auf Kinderaugen- und -griffhöhe: Pappe, Holz, bunte Magnete, Puppenstube oder Spiele. „Unsere Kitas sind Wohlfühlräume für Kinder. Sie sollen sich sicher und geborgen fühlen und immer wieder neu auf Entdeckungstour gehen“, sagt die Koordinatorin.

Spielmodule wie die Verkleidungskiste oder der Kaufmannsladen können unter den Kita-Gruppen getauscht werden, „je nachdem, was bei den Mädchen und Jungen gerade Thema ist“. Die Kinder aus dem Quartier sollen hier ganz individuell gesehen und betreut werden. Jedes ist einzigartig, das wolle man berücksichtigen auf dem persönlichen Weg zur Selbstständigkeit. „Jeweils drei Betreuerinnen und Betreuer widmen sich dem Nachwuchs in den Krippengruppen, die Kita-Kinder haben zwei feste Ansprechpartnerinnen. Neben Erzieherinnen und Erziehern sind das auch sozialpädagogische Assistentinnen und Assistenten, Kindheitspädagoginnen und -pädagogen oder Erziehungswissenschaftlerinnen“, erläutert Sozialarbeiterin Kempelmann.

## Zusammenarbeit mit den Familien

Im Alltag festigen die Kinder ganz spielerisch ihre sprachlichen Fähigkeiten. „Wir sehen unser multiprofessionelles, mehrsprachiges und interkulturelles Team als große Ressource für die Zusammenarbeit mit Familien“, so Marvin Pöttmann, Erzieher und stellvertretende Leitung der Kita.

Im neuen Quartier ist die Kita bereits bestens angekommen und vernetzt. Die Kinder nutzen nicht nur das große Außengelände der Einrichtung, kleine Ausflüge führen sie in der Nachbarschaft zur Schafswiese oder zu den Baustellen. Auch die Kleinen sehen ihr Quartier wachsen. Derzeit ist die Einrichtung komplett ausgelastet, zum Sommer werden aber Plätze frei. „Es lohnt sich immer, Kontakt mit uns aufzunehmen oder eine Anfrage über die Website zu stellen“, sagt Pöttmann.

Elterncafé, Sprachcafé und Quartierstreffen sind ebenfalls bereits etabliert im Familienzentrum. Hier haben neben Familien auch alle anderen Anwohnerinnen und Anwohner die Möglichkeit, sich über Angebote zu informieren, Kontakte zu knüpfen und aktiv mitzuwirken. Die Menschen, so scheint es, sind gut angekommen und aufgehoben in Kronsberg-Süd.

**Kitarino – Kita Familienzentrum im Winkel,**  
In den Belsen 27, E-Mail: [im-winkel@kitarino.net](mailto:im-winkel@kitarino.net)  
CJD Kindertagesstätte Kronsrode, In den Belsen 33,  
E-Mail: [kita.kronsrode@cjd.de](mailto:kita.kronsrode@cjd.de)



**Spielerisch die Welt entdecken:** Bei Kitarino gibt es viel Platz zum Toben im Freien. Linda Kempelmann, Koordinatorin des Familienzentrums im Winkel, zu dem auch Kitarino gehört, und der stellvertretende Kita-Leiter Marvin Pötten stimmen sich in der Arbeit eng ab.





#### Jugendsozialarbeit mit viel Engagement:

Felix Pahlmann (von links), Linh De Phuong Le, Ece Tasdelen, Hannah Barlage und Jaqueline Navarro bilden das Team im Jugendzentrum 539 Kronsberg. Sie stehen den Heranwachsenden mit Rat und Tat zur Seite und betreuen die vielfältigen Angebote. Besonders beliebt sind die Rap- und DJ-Sessions im Tonstudio mit Felix (Bild unten).



# Ein zweites Zuhause für Jugendliche

Seit Januar 2025 hat das Quartier Kronsberg-Süd ein eigenes Jugendzentrum direkt neben der Grundschule. Heranwachsenden bietet die Einrichtung vor allem einen Rückzugsort mit vielfältigem Angebot und einer familiären Atmosphäre.

Im Obergeschoss des Jugendzentrums an der Kattenbrookstrift 120 quietscht und poltert es an diesem Nachmittag gewaltig. Immer wieder ertönen im rund 60 Quadratmeter großen „Wohnzimmer“ (Offene-Tür-Bereich) flotte Sprüche, hitzige Fachsimeleien über Raumgestaltung und Gelächter. Hin und wieder werden die Möbel im neuen Jugendzentrum Kronsberg im Quartier Kronsberg-Süd noch mal umgeräumt oder zurechtgerückt.

„Nicht ohne Grund gibt es schon Leute, die das hier ihr zweites Zuhause nennen“, sagt Sozialarbeiterin Jaqueline Navarro. Dabei war die Schlüsselübergabe für die neue Einrichtung direkt neben der Käthe-Paulus-Schule erst im November 2024. Zuvor waren viele der Besuchenden und einige Mitarbeitende im Jugendcafé im Stadtteilzentrum KroKuS beheimatet. Der Grund für das schnelle Einleben und die hohe Identifikation mit dem neuen Standort ist simpel: Im neuen 600 Quadratmeter großen Jugendzentrum konnten alle bei null starten und sich mit eigenen Gestaltungsideen einbringen – von der Wandfarbe bis zu den Möbeln. Herausgekommen ist ein Happy Place für junge Menschen – inklusive Dachterrasse, Fitnessraum und Tonstudio. „Im Vergleich zum Jugendcafé ist das schon Luxus, was wir jetzt hier haben“, sagt auch Sozialarbeiterin Hannah Barlage (25) begeistert.

Seit der offiziellen Eröffnung im September 2025 tummeln sich täglich zwischen 20 und 50 Heranwachsende im Alter von 14 bis 27 Jahren

in den Räumen des Jugendzentrums, vor allem freitagnachmittags ist viel los. „Highlights sind der Kicker- und Billardtisch, die Konsole und die chillige Dachterrasse mit dem Grill“, fasst Felix Pahlmann, Sozialarbeiter im Anerkennungsjahr, zusammen. Doch auch die große, offene Küche werde gern für Gesprächsrunden oder Kochaktionen genutzt.

#### Hier entstehen enge Freundschaften

Vor allem diese gute Grundstimmung sorgt dafür, dass neben den Stammesbesuchenden des alten Standortes in Bemerode auch immer mehr neue Gesichter aus der Umgebung den Weg in die Räumlichkeiten finden. „Neue Leute, mit denen sich gut verstanden wird, werden hier sehr schnell in die Gruppe aufgenommen. Das macht die Atmosphäre familiär“, findet Erzieherin Linh De Phuong Le. Auch die 18-jährige Amsa kann das bestätigen und verrät: „Meine Freundschaften wurden hier immer enger.“ Mittlerweile zählt Amsa zu den Stammesbesuchenden im Jugendzentrum. Beinahe täglich kommt sie zum Musikhören, Kochen oder Quatschen vorbei.

Amsa trägt dazu bei, dass der Frauenanteil unter den Besuchenden für ein Jugendzentrum erfreulich hoch ist und stetig ansteigt. „Laut unseren Erhebungen liegt dieser aktuell bei etwa 40 Prozent“, erklärt Pahlmann. „Wir arbeiten gegen die höhere Hemmschwelle bei den Mädchen und jungen Frauen also gut an“, zeigen sich die Mitarbeitenden zufrieden. Dass dies so ist, liege vor allem an dem

guten Miteinander und auch daran, dass alle eigene Rückzugsorte haben. „Im Mädchenraum hören sie Musik, drehen Tiktok-Videos und tauschen sich aus, die Jungs spielen Playstation und hören Musik“, verrät die 32-jährige Le. „Danach verbringen alle aber auch wieder gern Zeit miteinander.“

#### Viel Spaß bei Koch- und Musiktagen

Dafür bietet das Jugendzentrum vielfältige Angebote, die laufend ergänzt werden: „Montags und dienstags sind bei uns beispielsweise Musiktage. Da gibt es im Tonstudio ein Rap- und DJ-Angebot mit Felix“, erzählt Barlage. Mittwochs ist Kochtag, freitags gibt es ein Fitnessangebot, „auch wenn die Küche natürlich immer genutzt werden kann“. Ergänzt wird das Repertoire durch Fußball- und Tischtennisturniere oder Ausflüge ins Stadion oder in den Freizeitpark. „Die Jugendlichen können an diesen Angeboten teilnehmen – oder eben auch nicht. Wir wollen bewusst aus den Alltagsstrukturen ausbrechen“, so Sozialarbeiterin Navarro. „Ziel ist, dass wir hier einen Ort schaffen, an dem sich junge Menschen wohlfühlen und auch neue Leute immer willkommen sind“, fasst Pahlmann zusammen. „Wenn sie sich dann noch ernst genommen und gesehen fühlen, haben wir schon viel erreicht.“

**Das Jugendzentrum Kronsberg in der Kattenbrookstrift 120 ist montags bis freitags von 15 bis 20 Uhr, einmal im Monat freitags sogar bis 22 Uhr geöffnet.**

# Noch mehr Infos über Kronsrode?

Hier und auf [www.kronsrode.de](http://www.kronsrode.de) finden Sie die Kontaktdaten plus Wohnungsangebote:

**KRONRODE**  
NORD

**GWH BAUPROJEKTE**  
PLANEN. BAUEN. LEBEN.

**GWH**  
Wohnungsgesellschaft mbH Hessen  
Vermietung durch  
Campo Immobilien, Sabine Ruggeri  
Telefon: 0511 8009-5390  
E-Mail: [info@campo-immobilien.de](mailto:info@campo-immobilien.de)  
[www.nordkrone-hannover.de](http://www.nordkrone-hannover.de)



**WOHNUNGSBAU KRONRODE**  
GmbH & Co. KG

Wohnungsbau Kronsrode  
GmbH & Co. KG  
E-Mail: [nord@wohngesellschaft.de](mailto:nord@wohngesellschaft.de)  
[www.wohngesellschaft-nord.de](http://www.wohngesellschaft-nord.de)



**KRONRODE**  
MITTE

**DELTA BAU**

**Delta Bau AG**  
Vermietung durch Delta Domizil:  
Artur Eberz (Wohnen)  
Telefon: 0511 28006-24  
E-Mail: [eberz@deltadomizil.de](mailto:eberz@deltadomizil.de)

Jannik Luhn (Gewerbe)  
Telefon: 0511 28006-23  
E-Mail: [luhn@deltadomizil.de](mailto:luhn@deltadomizil.de)  
[www.deltadomizil.de](http://www.deltadomizil.de)



**KRONRODE**  
MITTE

**Gundlach**

Mit gutem Gefühl

**Gundlach GmbH & Co. KG**  
Wohnungsunternehmen

Vermietungsdienst  
Telefon: 0511 3109-300  
[www.gundlach-bau.de](http://www.gundlach-bau.de)



**spar+bau**

Lebe Dein Zuhause.

**Spar- und Bauverein eG**

Eike Scharnhorst  
Telefon: 0511 9114-202  
E-Mail: [Eike.Scharnhorst@spar-bau.de](mailto:Eike.Scharnhorst@spar-bau.de)  
[www.spar-bau-hannover.de](http://www.spar-bau-hannover.de)



**KSG**  
HANNOVER

**KSG Hannover GmbH**

Kira Bartling  
Telefon: 0511 8604-171  
E-Mail: [vermietung-kronsrode@ksg-hannover.de](mailto:vermietung-kronsrode@ksg-hannover.de)  
[www.ksg-hannover.de](http://www.ksg-hannover.de)



**KRONRODE**  
MITTE

**meravis**  
Immobiliengruppe

**meravis Wohnungsbau-  
und Immobilien GmbH**

Laura Dingeldey  
Telefon: 0511 67510-500  
E-Mail: [irisrungequartier@meravis.de](mailto:irisrungequartier@meravis.de)  
[www.meravis.de](http://www.meravis.de)

Kim Joachim  
Telefon: 0511 27914466  
S-Immobilienvermittlung  
Hannover GmbH  
Verkauf Eigentumswohnungen &  
Townhouses  
E-Mail: [kim.joachim@s-immobilien-makler.de](mailto:kim.joachim@s-immobilien-makler.de)  
[www.s-immobilien-makler.de](http://www.s-immobilien-makler.de)



**hanova**

GESTALTEN. BAUEN. LEBEN.

**hanova WOHNEN GmbH**

Anna Polyakova  
Telefon: 0511 6467-4932  
E-Mail: [Anna.Polyakova@hanova.de](mailto:Anna.Polyakova@hanova.de)  
[www.hanova.de](http://www.hanova.de)



**KRONRODE**  
SÜD

Landeshauptstadt  
Hannover

**Landeshauptstadt Hannover**  
Fachbereich Wirtschaft  
Telefon: 0511 168-45822  
E-Mail: [23.12@hannover-stadt.de](mailto:23.12@hannover-stadt.de)

Fachbereich Planen und  
Stadtentwicklung  
Planungsbezirk Ost  
Telefon: 0511 168-40219  
E-Mail: [61.13@hannover-stadt.de](mailto:61.13@hannover-stadt.de)  
[www.hannover.de](http://www.hannover.de)



**baufeld**

**RED baufeld GmbH**

Timo Weiland  
Telefon: 040 288 09-130  
E-Mail: [info@baufeld-hamburg.de](mailto:info@baufeld-hamburg.de)  
[www.baufeld-hamburg.de](http://www.baufeld-hamburg.de)



## IMPRESSUM Kronsrode Magazin

Herausgeber: Verlagsgesellschaft Madsack GmbH & Co. KG, August-Madsack-Straße 1, 30559 Hannover | Projektkoordination: Madsack Medienagentur GmbH & Co. KG, August-Madsack-Straße 1, 30559 Hannover, [www.madsack-agentur.de](http://www.madsack-agentur.de) | Redaktionelle Leitung: Ann-Katrin Paske | Redaktion: Landeshauptstadt Hannover, Interessengemeinschaft Kronsrode (Nord, Mitte, Süd), Jacqueline Brunsch, Bianca Schmitz (Madsack Medienagentur) | Texte: Susanna Bauch, Jacqueline Brunsch, Bianca Schmitz | Fotos/Grafiken: Landeshauptstadt Hannover; Interessengemeinschaft Kronsrode (Nord, Mitte, Süd); stadtmobil; Jannik Langlotz, Ralf Weska/GWH Bauprojekte GmbH; Christian Behrens; Siegfried Borgaes; Sascha Pierro; Nico Herzog; Jonah Bublitz; Aleksandar Radoman; pape+pape; Block Music; Fanfaren-Corps Laatzen; Bilderraum Fotostudio Hannover; Halfpoint/Getty Images; ElenaNichizhenova, BrianAJackson/iStockphoto.com; Stefanie Seeltiger/LHH; privat | Art Direction: Claudia Fricke, Siegfried Borgaes | Produktion: Siegfried Borgaes | Karten: Siegfried Borgaes (2) | Druck: Oppermann Druck- und Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 31552 Rodenberg